

7. Die Kommission wird solidarisch verurteilt, einen Betrag von 100 000 Euro an Frau Giustina Missir Mamachi di Lusignano für den von dieser erlittenen immateriellen Schaden zu zahlen.
8. Die Kommission wird solidarisch verurteilt, einen Betrag von 100 000 Euro an Herrn Tommaso Missir Mamachi di Lusignano, vertreten durch Frau Sintobin, für den von diesem erlittenen immateriellen Schaden zu zahlen.
9. Die Kommission wird solidarisch verurteilt, einen Betrag von 100 000 Euro an Herrn Filiberto Missir Mamachi di Lusignano, vertreten durch Frau Sintobin, für den von diesem erlittenen immateriellen Schaden zu zahlen.
10. Die Kommission wird solidarisch verurteilt, einen Gesamtbetrag von 50 000 Euro an Herrn Stefano Missir Mamachi di Lusignano und die weiteren im Anhang namentlich aufgeführten Rechtsmittelführer in ihrer Eigenschaft als Erben von Herrn Livio Missir Mamachi di Lusignano für den von diesem erlittenen immateriellen Schaden zu zahlen.
11. Auf die oben in den Nrn. 6 bis 10 angeführten Entschädigungen sind ab der Verkündung des vorliegenden Urteils bis zur vollständigen Zahlung Verzugszinsen zum von der Europäischen Zentralbank für ihre Hauptrefinanzierungsgeschäfte zugrunde gelegten Zinssatz, erhöht um zwei Prozentpunkte, zu zahlen.
12. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
13. Die Kommission trägt die Kosten des Rechtsmittelverfahrens.
14. Die Kommission trägt die Kosten des Verfahrens im ersten Rechtszug.

<sup>(1)</sup> ABl. C 282 vom 24.9.2011.

**Urteil des Gerichts vom 11. Dezember 2017 JT/EUIPO — Carrasco Pirard (QUILAPAYÚN)**

**(Rechtssache T-249/15) <sup>(1)</sup>**

**(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Unionsbildmarke QUILAPAYÚN — Relatives Eintragungshindernis — Notorisch bekannte Marke — Art. 8 Abs. 2 Buchst. c der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 2 Buchst. c der Verordnung (EU) 2017/1001] — Markeninhaber)**

(2018/C 032/26)

Verfahrenssprache: Spanisch

**Parteien**

Kläger: JT (Prozessbevollmächtigter: A. Mena Valenzuela, avocat)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigter: E. Zaera Cuadrado)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO: Eduardo Carrasco Pirard (Santiago, Chile), und die weiteren im Anhang des Urteils namentlich aufgeführten Beteiligten im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 13. März 2015 (Sache R 354/2014-2), zu einem Widerspruchsverfahren zwischen JT auf der einen und Herrn Carrasco Pirard

**Tenor**

1. Die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 13. März 2015 (Sache R 354/2014-2) wird aufgehoben.
2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.

3. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABL C 337 vom 12.10.2015.

---

**Urteil des Gerichts vom 12. Dezember 2017 — Hochmann Marketing/EUIPO — BitTorrent (bittorrent)**

**(Rechtssache T-771/15) <sup>(1)</sup>**

**(Unionsmarke — Verfallsverfahren — Unionswortmarke bittorrent — Art. 76 Abs. 1 und 2 der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 95 Abs. 1 und 2 der Verordnung (EU) 2017/1001] — Nichtberücksichtigung von Beweismitteln, die der Nichtigkeitsabteilung vorgelegt wurden — Art. 51 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung Nr. 207/2009 [jetzt Art. 58 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung 2017/1001])**

(2018/C 032/27)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

*Klägerin:* Hochmann Marketing GmbH, vormals Bittorrent Marketing GmbH (Neu-Isenburg, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte C. Hoppe, M. Terhaag und C. Schwarz)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigte: A. Folliard-Monguiral und M. Capostagno)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht:* BitTorrent, Inc. (San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte M. Kinkeldey, S. Clotten, S. Brandstätter und C. Schmitt)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des EUIPO vom 31. August 2015 (Sache R 2275/2013–5) zu einem Verfallsverfahren zwischen BitTorrent und Bittorrent Marketing

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Hochmann Marketing GmbH, vormals Bittorrent Marketing GmbH, trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABL C 191 vom 30.5.2016.

---

**Urteil des Gerichts vom 12. Dezember 2017 — Sony Computer Entertainment Europe/EUIPO — Vieta Audio (Vita)**

**(Rechtssache T-35/16) <sup>(1)</sup>**

**(Unionsmarke — Verfallsverfahren — Unionswortmarke Vita — Ernsthafte Benutzung der Marke — Art. 51 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 58 Abs. 1 Buchst. a Verordnung (EU) 2017/1001] — Benutzung in Verbindung mit den betroffenen Waren — Begründungspflicht)**

(2018/C 032/28)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

*Klägerin:* Sony Computer Entertainment Europe Ltd (London, Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigter: S. Malynicz, QC)